

## **Sitzung der Bezirksvertretung am 18. März 2020**

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, der Freiheitlichen Partei Österreichs, der Österreichische Volkspartei, der Grünen sowie der NEOS stellen den

### **A N T R A G**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die in Entstehung befindliche Parkanlage Am Langen Felde nach Ernst Paul Zimper zu benennen.

### **B E G R Ü N D U N G**

**Ernst Paul Zimper** (9.9.1919-15.9.1998); 1954-1986 Vorsitzender der Sektion 8; 1961-1985 Bezirksrat; langjähriger Klubobmann der SPÖ-Donaustadt. Sein Wirken für Kagran, wo er als Bezirksrat vorwiegend tätig war, war wesentlich für das Erblühen Kagrans als urbaner Teil des Bezirks. Seit der Geburtsstunde der Donaustadt 1954, als auch Kagran ein Teil des 22. Bezirks wurde, setzte er sich engagiert für die Bevölkerung ein, die schon damals stark wuchs. Die großen Veränderungen in Kagran, die mit dem Donauzentrum 1975 und insbesondere der Verlängerung der U-Bahn Linie U1, die ab 1982 über die Donau bis nach Kagran führte, sind alle in die Zeit seiner politischen Tätigkeit gefallen und haben darin auch einiges abverlangt. Dazu gehört auch etwa der Neubau der Reichsbrücke nach dem bekannten Großereignis des Einsturzes der alten. Er war als Lokalpolitiker immer erster Ansprechpartner und verlässlicher Fürsprecher der Bevölkerung, in Zeiten von Umbrüchen und der Neugestaltung. Der städtische Wohnbau damals in Kagran verlangte von ihm als Lokalpolitiker verstärkten Einsatz, der sich auch für viele Verbesserungen in der Wohnqualität der Gemeindemiete niederschlug. Auch war ihm die Errichtung des Bundesbehördenzentrums in der Wagramer Straße ein großes Anliegen, wo neben Polizei und Finanzamt auch das Bezirksgericht Einzug nahm, was für die lokale Bevölkerung eine klare Erleichterung bedeutete, die bis dahin einen längeren Fahrtweg nach Floridsdorf, etwa für Grundbuchangelegenheiten, unternehmen mussten. Ernst Paul Zimper hat sich stets gerne und vollem Einsatz für das Wohl der Kagranerinnen und Kagraner eingesetzt!